
Subject: Allgemeines zur Haarmultiplikation
Posted by [Gast](#) on Sat, 18 Jul 2009 12:08:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hätte da mal ein paar Dinge, die mir unklar sind.

1. Phasen

Hier wird ja immer von verschiedenen Phasen gesprochen, die angefangen, abgeschlossen, oder in Planung sind. Was passiert in diesen Phasen? Ob HM möglich ist, wird wohl in der ersten Phase abgeklärt. Was passiert da noch? Gibts in Phase 1 schon die ersten geklonten Haare? Oder ist immer noch unklar, ob HM möglich ist? Was passiert in den weiteren Phasen? Gibts dazu irgendwelche, für den Laien verständliche Abhandlungen?

2. Operation

Soll das dann genauso wie bei einer normalen Haartransplantation ablaufen? Ich stell mir das ganz blauäugig so vor, dass im Labor auf irgend einem geeigneten Nährboden ein Haarrasen gezüchtet/geklont wird. Die ausgereiften Haarwurzeln werden dann wie bei ner HT eingepflanzt, so, wie wir es aus unzähligen Userberichten und Videos kennen.

So, das wars erstmal, danke!

Subject: Re: Allgemeines zur Haarmultiplikation
Posted by [Sonnenschein](#) on Sat, 18 Jul 2009 13:12:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja,so in etwa!
Grundsätzlich fängt alles mit Phase 1 an!
In dieser Phase wird ermittelt,ob das Labor die Rahmenbedingen erfüllen kann!
Wie z.b Kaffeemaschiene,Milch,Zucker...sind genügend Filtertüten vorhanden.
Sollte dies erfüllt sein,dann kann man sich nach dieser Studie an die 2. Wagen
In dieser gehts dann um den Unterhaltungsfakor!
Sind die Mitarbeiter immer gut gelaut??wenn nicht,gibt es genügend Schmusetiere wie
Mäuse,ratten usw....

Subject: Re: Allgemeines zur Haarmultiplikation
Posted by [geloesch_t20100125](#) on Sat, 18 Jul 2009 19:11:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonnenschein schrieb am Sam, 18 Juli 2009 15:12Ja,so in etwa!
Grundsätzlich fängt alles mit Phase 1 an!
In dieser Phase wird ermittelt,ob das Labor die Rahmenbedingen erfüllen kann!

Wie z.B. Kaffeemaschine, Milch, Zucker... sind genügend Filtertüten vorhanden.
Sollte dies erfüllt sein, dann kann man sich nach dieser Studie an die 2. Wagen
In dieser gehts dann um den Unterhaltungsfaktor!
Sind die Mitarbeiter immer gut gelaut?? wenn nicht, gibt es genügend Schmusetiere wie
Mäuse, Ratten usw....

Irgendwie kommen mir die Rechtschreibfehler und die Wortwahl bekannt vor....

@Hairy Plotter Habe das hier für dich auf www.die-forschenden-pharma-unternehmen.de
gefunden. Es gilt allgemein für jede neue Therapie.

Also Phase 1

Die heiße Phase: Es wird erstmals geprüft, wie sich geringe Mengen des Wirkstoffkandidaten
im menschlichen Körper verhalten.

Wir befinden uns nun an einem Punkt, an dem bereits drei bis fünf Jahre seit dem Beginn des
Projektes vergangen sind. Der Wirkstoff kann nun erstmals bei Menschen angewendet werden.
Damit beginnt der Abschnitt der klinischen Prüfungen. Vor jeder einzelnen Studie wird das
Votum einer unabhängigen Ethik-Kommission eingeholt. Sie besteht aus erfahrenen Medizinern,
Theologen, Juristen und Laien. Die Kommission wägt ab, ob die Studie aus ethischer,
medizinischer und rechtlicher Sicht vertretbar ist, und bewertet dazu u.a. die schon vorklinisch
oder in vorangegangenen Studien erhobenen Daten.

In der Phase I der klinischen Prüfung testen klinische Pharmakologen den Wirkstoff zunächst
einmal an typischerweise 60 bis 80 gesunden Freiwilligen, den so genannten Probanden. In bis
zu 30 aufeinander folgenden Studien wird geprüft, ob sich die Vorhersagen über den
Wirkstoff aus den Tierversuchen beim Menschen bestätigen lassen. Dabei werden zunächst
nur geringe Wirkstoffmengen verabreicht.

Phase 2- 3

Studien mit Kranken: Erstmals setzen Ärzte ein Medikament mit dem Wirkstoffkandidaten bei
Patienten ein.

In der Phase II der klinischen Prüfung wenden Ärzte den Wirkstoffkandidaten - nun verarbeitet
zu einem Arzneimittel - bei typischerweise 100 bis 500 Patienten an. Sie prüfen zum einen, ob
sich der gewünschte therapeutische Effekt zeigt. Zum anderen achten sie auf Nebenwirkungen
und stellen fest, welche Dosierung die beste ist.

In der Phase III der klinischen Prüfung erproben Ärzte das Arzneimittel dann an Tausenden
von Patienten. In dieser Phase muss die Wirksamkeit und die Unbedenklichkeit bei einer
hinreichend großen Patientenzahl nachgewiesen werden. Nebenwirkungen und
Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten sind zu dokumentieren.

Sowohl bei Phase-II- als auch bei Phase-III-Studien werden immer unterschiedlich behandelte
Patientengruppen verglichen. In manchen Fällen erhält eine Gruppe das neue Medikament,
eine andere das bisherige Standardpräparat. In anderen Fällen erhalten beide Gruppen die
gleiche Grundbehandlung, wobei eine Gruppe zusätzlich das neue Medikament erhält, die
andere eine Nachbildung des Medikaments ohne Wirkstoff, ein so genanntes Placebo. Wenn

möglich, wissen dabei weder die Patienten noch die Ärzte, welche der beiden zu vergleichenden Behandlungen der einzelne Patient tatsächlich bekommt - die Medikamentenverpackungen tragen nur Codenummern, die in den Patientenakten vermerkt werden. Solche Studien heißen doppelblind. Mit diesem Vorgehen soll vermieden werden, dass sich Hoffnungen oder Befürchtungen angesichts der zugewiesenen Medikation auf das Behandlungsergebnis auswirken.

Erprobung für Minderjährige

Seit Januar 2007 gilt, dass jedes neue Medikament in Europa auch für Minderjährige erprobt und zugelassen werden muss, wenn die betreffende Krankheit auch bei diesen vorkommt. Für welche Altersgruppen genau, entscheidet die europäische Zulassungsagentur EMA typischerweise nach der Phase I. In der Regel werden Studien mit Minderjährigen erst begonnen, wenn die Phase-III-Studien mit Erwachsenen schon abgeschlossen sind. Nur bei lebensbedrohlichen Krankheiten kann es geboten sein, das Medikament mehr oder minder zeitgleich mit Erwachsenen und Minderjährigen zu erproben. Phase-I-Studien mit gesunden Minderjährigen gibt es nicht.

Subject: Re: Allgemeines zur Haarmultiplikation
Posted by [Gast](#) on Sat, 18 Jul 2009 20:16:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: @Hairy Plotter Habe das hier für dich auf www.die-forschenden-pharma-unternehmen.de gefunden. Es gilt allgemein für jede neue Therapie.

Danke! Wenn man das jetzt auf HM ummünzt, sollten mittlerweile in Phase 2 die ersten Transplantationen im kleinen Umfang durchgeführt werden/worden sein. Da hört sich ja schon mal gut an!

Subject: Re: Allgemeines zur Haarmultiplikation
Posted by [geloesch_20100125](#) on Sat, 18 Jul 2009 21:19:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hairy Plotter schrieb am Sam, 18 Juli 2009 22:16Zitat: @Hairy Plotter Habe das hier für dich auf www.die-forschenden-pharma-unternehmen.de gefunden. Es gilt allgemein für jede neue Therapie.

Danke! Wenn man das jetzt auf HM ummünzt, sollten mittlerweile in Phase 2 die ersten Transplantationen im kleinen Umfang durchgeführt werden/worden sein. Da hört sich ja schon mal gut an!

Ja genau, aber Phase III ist das Volk, da habert es bei den Meisten, meine Frage dabei ist wie sie

Phase II geschafft haben, obwohl sie es dokumentieren müssen.....

Subject: Re: Allgemeines zur Haarmultiplikation
Posted by [benutzer81](#) on Sun, 19 Jul 2009 09:27:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da wird auch viel getrickst, Einzelheiten unter den Teppich gekehrt und sehr wahrscheinlich auch kleine "Aufmerksamkeiten" an verantwortliche Stellen mit den entsprechenden Entscheidungsbefugnissen verteilt... Jetzt weniger was die kleinen Biotec-Firmen angeht aber den grossen Pharmariesen traue ich das zu.

Zudem glaube ich auch daran dass Wirkstoffe die zu effektiv sind, aus Sicht des Kosten-Nutzen Faktors nicht weiterverfolgt werden. Ein geheilter Kunde ist ein verlorener Kunde..

Subject: Re: Allgemeines zur Haarmultiplikation
Posted by [geloesch_20100125](#) on Sun, 19 Jul 2009 10:35:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber eine funktionierende HM stellt doch the cure dar. Es müssen keine Medis mehr genommen werden usw.. Klar gebe ich dir recht, aber keiner wird eine HM machen wenn er in 2 Jahren wieder ran muss.

Subject: Re: Allgemeines zur Haarmultiplikation
Posted by [benutzer81](#) on Sun, 19 Jul 2009 11:24:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie gesagt, ich sprach von grossen Pharmaunternehmen. Deren Interesse bezüglich einer HA-Therapie geht auch gleich gegen Null. Ich schätze das derzeit kein einziger Euro mehr dafür investiert wird.

Bezüglich der HM handelt es sich ja um kleinere Biotec Firmen.

Subject: Re: Allgemeines zur Haarmultiplikation
Posted by [geloesch_20100125](#) on Sun, 19 Jul 2009 12:13:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja gut... Aber wo ist denn jetzt die Dokumentation der Phase II der Unternehmen? Es sind ja jetzt, glaube ich, schon zwei die Phase II abgeschlossen haben und bei 100 -500 Patienten denke ich lässt sich das Ergebnis schlecht verheimlichen. Also müssten doch irgendwo auf dieser Welt irgendwelche Posts aufgetaucht sein. Aber ich habe noch keine gefunden, was eigentlich nur einen Schluss zulässt. WIR WERDEN WIEDERMAL VERARSCHT!!!

Subject: Re: Allgemeines zur Haarmultiplikation
Posted by [326432](#) on Sun, 19 Jul 2009 15:42:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Patienten werden von den Unternehmen mit Verträgen ruhig gehalten weil sonst müssten sie ne ordentliche Strafe zahlen....daher wird da wohl nichts durchsickern.... lassen wir uns überraschen....

Subject: Re: Allgemeines zur Haarmultiplikation
Posted by [geloescht_20100125](#) on Sun, 19 Jul 2009 18:24:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glaubst du nicht das irgendein anonymer Post doch durchsickern würde? Ich denke schon! Aber wo nichts ist, sickert natürlich auch nichts durch...

Subject: Re: Allgemeines zur Haarmultiplikation
Posted by [326432](#) on Mon, 20 Jul 2009 09:14:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das maximale was geht das wäre über das "Private Nachrichten" System.....und selbst da würde ich vorsichtig sein....

Subject: Re: Allgemeines zur Haarmultiplikation
Posted by [cigarette23](#) on Thu, 30 Jul 2009 14:57:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja ob das wirklich so ist?

Subject: Re: Allgemeines zur Haarmultiplikation
Posted by [Greekleon](#) on Thu, 30 Jul 2009 16:35:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und was sagt uns das video?

Subject: Re: Allgemeines zur Haarmultiplikation
Posted by [cigarette23](#) on Thu, 30 Jul 2009 16:39:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nichts,aber auch nichts!aber besser als zeitungsberrichte,oder?

Subject: Re: Allgemeines zur Haarmultiplikation
Posted by [kol789](#) on Tue, 18 Aug 2009 21:31:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann nur meinen Vorrednern zustimmen: Wenn die Testreihen schon so weit wären, dass sie an einer größeren Zahl menschlicher Probanden mit Erfolg durchgeführt worden wären, würden sich dazu Informationen finden.

Die Personen, die sich für solche Tests zur Verfügung stellen würden, wären mit Sicherheit zum Großteil im Internet aktiv.

Dass die Unternehmen die Probanden möglichst ruhig gestellt haben möchten ist logisch, jedoch liegt es nicht in deren Macht, das durchzusetzen.

NOCH haben irgendwelche Institutionen wie diese Unternehmen NICHT die Möglichkeit, an alle Identitäten anonymer User in irgendeinem Forum o.ä. zu kommen, wenn diese nicht erkannt werden wollen.

Wenn dem so wäre, gäbe es auch keine Warezszenen, die 10mal größere "Umsätze" macht als kommerzielle Musicstores
